

Erstes Jahr.

Die

Lesestücke im 1. Theile des Kinderfreundes

von Nr. 1 bis 112.

Erstes Vierteljahr. Nr. 1 bis 26.

Bemerk. Der erste Abschnitt im Kinderfreund wird nur gelegentlich bei den grammatischen Übungen benutzt. Wir fangen daher gleich mit dem zweiten Abschnitte S. 26 an.

§. 1.

Erste Woche. Nr. 1 bis 4.

A. Lesen.

Wenn wir Etwas vorlesen sollen, so sehen wir uns dasselbe gern erst vorher durch, um mit dem Inhalte des zu Lesenden bekannt zu werden und danach unsern Leseton einzurichten. Dieser allgemeinen Erfahrung zufolge ist es auch nöthig, daß unsere Schüler sich das zu lesende Stück vorher durchsehen, sei es nun zu Hause oder vor dem Beginn der Lesestunde. Man wende nicht ein, die Schüler werden auf diese Weise ohne vorhergegangene Belehrung, ohne Vorlesen von Seiten des Lehrers ic. sich den Lesestoff fehlerhaft oder falsch einüben, und der Lehrer wird dann Mühe haben, die eingeübten Unrichtigkeiten zu verdrängen. Einüben, halb auswendig lernen sollen die Schüler das Lesestück nicht, sondern sich dasselbe nur durchsehen, damit sie einigermaßen mit dem Inhalt vertraut werden. Am sichersten erreicht man seinen Zweck, wenn die Kinder das Lesestück etwa auf der Schiefertafel vorher abschreiben müssen. Hierauf fragt der Lehrer, bis ins Einzelne gehend, den Lesestoff ab, während die Schüler entweder mit den Worten des Buches, oder, was ungleich schwieriger, aber freilich auch bildender ist, mit ihren eigenen antworten; er macht besonders auf die zu betonenden Wörter und Sätze aufmerksam, hebt die Gegenätze, Bestimmungen,